

# „Ist das mein Kind oder Ihres!?“

Erziehungsgeschichten um Kinder von null bis sechs Jahren

*Eine Rezension von Ruth Heß*

**D**etlef Träbert ist mit seinem Buch „Ist das mein Kind oder Ihres!?“ 2020 im MEDU Verlag ein sehr gutes, anschauliches und hilfreiches Sachbuch gelungen, das alle die anspricht, die mit Kindern unmittelbar zu tun haben. Das Büchlein beinhaltet zahlreiche kurze Geschichten zum Thema Erziehung. Die Hauptdarsteller sind Kinder zwischen null und sechs Jahren. Es ist mit vielen Bildern illustriert. Im Anhang, finden sich Hinweise auf weiterführende Literatur zum Thema. Das Buch hat 196 Seiten.

Träbert erläutert in gut verständlicher Sprache sehr humorvoll und ansprechend, was man alles mit einem Kind in der Altersspanne zwischen null und sechs Jahren erleben kann. Ihm geht es um die Verknüpfung von erzieherischen Sachthemen mit Unterhaltung. So können pädagogische Themen für den Leser, für den Laien leicht verständlich angedacht und weitergedacht werden.

Die Situationen, die man mit Kindern im Alltag erlebt und die für Eltern manchmal zu einem Problem werden können, werden zum Aufhänger für eine tiefgehende Auseinandersetzung mit Zusammenhängen und weiterführenden erzieherischen Möglichkeiten.

Die Erwachsenen mit Vorbildfunktionen, können leicht die Anregungen verstehen und in ihrem Umgang mit dem Kind umsetzen. Die Situationen sind zahlreich, an denen Eltern, Freunde, Paten oder Verwandte mit Kindern an Grenzen stoßen. Mit diesem Buch gelingt es dem Autor konkret zu helfen, Hinweise und leicht verständliche Handlungsideen den Eltern und Erziehern an die Hand zu geben.

Die Tipps und Ratschläge resultieren aus gemachten Erfahrungen, z.B.

- wenn Kinder Langeweile haben
- wenn sie Schimpfwörter benutzen
- wenn sie jemandem „Löcher in den Bauch“ fragen



- wenn sie „Vorzeigekinder“ sein sollen
- wenn Schnullis aus dem Wagen geworfen werden
- wenn sie Blödsinn machen
- wenn sie aufräumen sollten u.v.m

**Fazit:** Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass Detlef Träbert in den 60 kurzen Situationsbeschreibungen eine Fülle an Alltagsbegebenheiten aufgreift, die jedem Leser geläufig sind. Ihm gelingt eine Anleitung, die schnell und praxisnah umzusetzen ist. Ein gelungenes Buch, das unter den Weihnachtsbaum gehört, sofern Kinder zwischen null und sechs Jahren im Umfeld leben.



---

### **Über die Autorin**

Ruth Heß (\*1968), Dipl. Verwaltungswirtin (FH), Lehramtsstudium für Mittelschulen, Rektorin an einer Mittelschule. Zusätzlich ist sie Diplom-Legasthenietrainerin. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind: Hochbegabung, Legasthenie, Daltonplan. Vorstandsmitglied der GEW Ansbach.

#### **Kontakt:**

ruth.hess@gew-ansbach.de